



Erratum, Ignoranz, Flüchtigkeit oder doch mein ADHS?



Als Chefredakteur dieser Zeitschrift bekomme ich selten Rückmeldung von den Lesern zu den jeweiligen Ausgaben. Umso mehr hat es mich überrascht, dass umgehend nach dem Postversand der Ausgabe 2/2016 der KIEFERORTHOPÄDIE innerhalb kurzer Zeit mein E-Mail-Postfach gefüllt von Nachrichten war. Die Absender reichten vom niedergelassenen Kollegen über den Weiterbildungsassistenten bis hin zum renommierten Professor. Nichts Böses ahnend freute ich mich auf etwas Lob, doch es hagelte freundliche und nett verpackte Kritik und das absolut zurecht.

Mir war ein Druckfehler im Editorial unterlaufen. Die Erfindung der Gaumennahterweiterung hatte ich Herrn Angle und nicht Herrn Angell zugeschrieben. Nichts leichter als ein „Erratum“ mit Korrektur des Druckfehlers? Doch war es ein Druckfehler? Alternativ könnte ich mich auch mit Flüchtigkeit, Ignoranz oder Unwissenheit entschuldigen?

Jedoch geht es hier um etwas sehr Bedeutendes in unserem Fach, denn tatsächlich gebührt Emerson Angell die Erfindung der Gaumennahterweiterungsapparatur und nicht Edward Angle^{1,2}.

Somit wird klar, dass es kein Druckfehler war. Ich würde nun gerne im Erdboden verschwinden oder diese Fahrlässigkeit auf mein ADHS schieben – das der Kinderarzt nicht nur bei meinem Sohn, sondern auch bei mir diagnostizierte – und mich einfach entschuldigen und das Erratum drucken.

Mir kam ADHS immer als eine Art „Modediagnose“ vor, doch unter anderem beschrieb bereits 1845 der Frankfurter Arzt Heinrich Hoffmann im Struwwelpeter einige typische ADHS-Verhaltensweisen³. Hoffmann betrachtete diese jedoch als Erziehungsprobleme und nicht als psychische Störung³. Und zumindest das passt eher zu mir!

Danke liebe Leser, dass Sie mich erziehen, meine Aufgabe ernst zu nehmen, keine faulen Ausreden zu haben oder lapidare Entschuldigungen vorzubringen, denn in einer Welt voller schnell dahin gesagter „Sorry`s“ bin ich der Meinung, dass es immer noch unentschuld bare Dinge gibt, zu denen man einfach stehen muss!

Viele Freude mit der aktuellen Ausgabe, danke fürs Lesen und ich freue mich auf Rückmeldung!

Ihr

Dr. Björn Ludwig

■ Literatur

1. Angell EC. Treatment of irregularities of the permanent adult teeth. Dent Cosmos 1860;1:540–545.
2. Timms DJ. The dawn of rapid maxillary expansion. Angle Orthod 1999;69:247–250.
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung>.